

PRESSEMITTEILUNG

18.03.2016

EQUAL-PAY-DAY 2016 – NOCH ÜBER 70 JAHRE VOM ZIEL ENTFERNT?

„Morgen, am 19.03.2016, ist der diesjährige Equal-Pay-Day in Deutschland“, so **Dieter Küßner**, gleichstellungspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion.

„Der Equal-Pay-Day kennzeichnet jedes Jahr den Tag, den Frauen bei gleichem Arbeitsvolumen und angenommen gleichem Stundenlohn (bezogen auf die Männer) ohne Bezahlung umsonst arbeiten“, erklärt **Küßner**. „In den letzten 3 Jahren hat sich das Datum immer nur lediglich um einen Tag nach vorn verschoben. Wenn weiterhin in so kleinen Schritten an der Lohnleichheit von Frauen und Männern gearbeitet wird, sind wir erst in über 70 Jahren am Ziel!“

„Die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern beträgt zurzeit ca. 22 %. Ursachen dafür lassen sich darin finden, dass Frauen in bestimmten Berufsgruppen und Berufsbildern unterrepräsentiert sind und ihre Erwerbstätigkeit aufgrund familiärer Verpflichtungen (Kindererziehung, Pflege von Angehörigen) viel häufiger unterbrechen oder reduzieren als Männer. Zudem sind die „traditionellen“ Frauenberufe oft schlechter bezahlt. Diese „Lohnlücke“ im Erwerbsleben führt im Alter meist zu deutlich verminderten Rentenanwartschaften. Die durchschnittliche (selbsterworbene) Rente der Frau liegt seit Jahrzehnten um ca. 60 % unter der durchschnittlichen Männerrente“, erläutert **Küßner** und erklärt abschließend: „Bis wir in Deutschland eine geschlechterunabhängige Entgeltgleichheit haben, ist es offensichtlich noch ein weiter Weg!“

